

MOTORSPORTZUBEHÖR

Schroth-Sicherheitsgurte

Technik-Info



Kennzeichnend für die Marke SCHROTH sind seit jeher technische Innovation und durchdachte Produkteigenschaften. Neben den auf das jeweilige Produkt abgestimmten Ausstattungsdetails bietet Schroth für einige Modelle Besonderheiten wie das asm-System und den Flexi Belt an.

Standard-Ausstattungsdetails:



Stahl-Versteller

Professioneller Versteller aus Stahl.



Alu-Versteller

Leichtgängige Versteller aus hochfestem Aluminium



Schraubbefestigung

Befestigung aus hochwertigem Stahl u.a. für Formel Fahrzeuge

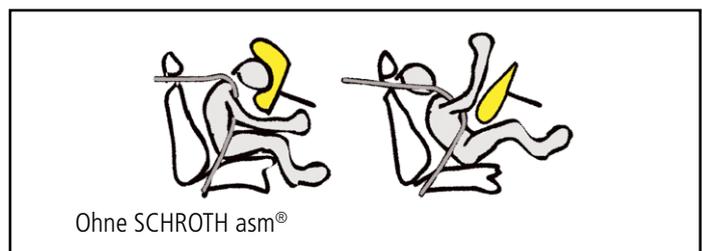
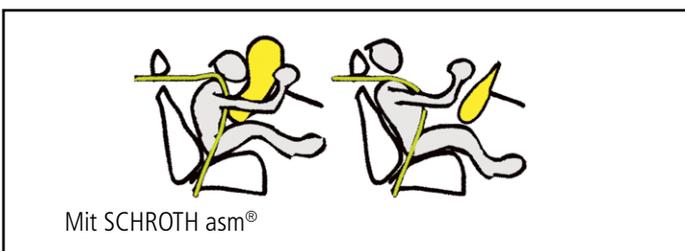


Klinkhaken

Verriegelung aus hochfestem Stahl für optimale Sicherheit

asm-System – mehr Sicherheit für 4-Punkt-Gurte!

Einen einmaligen Sicherheitsvorsprung offerieren SCHROTH 4-Punkt-Gurte mit dem asm-Sicherheitssystem. asm steht für „anti submarining“ und meint damit einen Mechanismus, der verhindert, dass der Fahrer bei einem Unfall unter dem Beckengurt durchrutscht. Dieses bekannte Problem von 4-Punkt-Gurten bei einem Frontalaufprall wird durch asm wirkungsvoll reduziert. Das System arbeitet als Energiewandler und befindet sich immer am innenliegenden Schultergurt. Daher muss bei Gurten mit asm zwischen linkem und rechtem Gurt unterschieden werden. Bei 4-Punkt-Gurten ohne asm können bei einem Frontalaufprall durch das Durchrutschen gefährliche Verletzungen auftreten. SCHROTH 4-Punkt-Gurte, die im Straßenverkehr (FE Versionen) sowie im Rennsport eingesetzt werden, sind daher immer mit asm ausgestattet. Die hervorragende Wirkungweise der SCHROTH asm-Gurte konnte auch im Einsatz mit Airbags nachgewiesen werden. Gurte ohne asm müssen im eigenen Interesse immer mit einem Schrittgurt getragen werden.



Flexi Belt – ein Gurt, viele Varianten!

Wer Hosenträgergurte nutzt, der weiß um die Begriffe „pull-up“ und „pull-down“ bei Beckengurten. Oftmals wird die Längenverstellung dieser Gurte für eine optimale Bedienung in unterschiedlicher Position und Ausrichtung benötigt. Sind zur Lösung bei anderen Herstellern verschiedene Beckengurte erforderlich, vereint SCHROTH alle Optionen in einem einzigen Beckengurt – dem „Flexi Belt“.

Bei diesem Beckengurt lassen sich die Verschlusszungen und Beschläge mit absolut schlupffreien Klemmen an dem gewünschten Gurtende befestigen. So konfigurieren Sie sich Ihren individuellen „pull-up“- oder „pull-down“-Gurt ganz nach Belieben: links anders als rechts und dann noch in den Längen, die Sie brauchen. Sogar der Tausch eines Schraub- gegen einen Ausklinkbeschlag wird möglich. „Flexi Belt“ ist nur mit 50 mm breiten Beckengurten lieferbar.



Info FIA-Norm

Ab dem 01.01.2018 gilt die neue FIA-NORM 8853-2016.

Auch unter dieser FIA-Norm müssen Schultergurte dort, wo sie Kontakt zum Körper haben, 3 inch = 76,2 mm breit sein. Die Beckengurte dürfen wahlweise 2 inch = 50,8 mm oder 3 inch = 76,2 mm breit sein. Vom Hersteller empfohlen werden 2 inch Beckengurte.

Motorsportgurte dürfen 5 Jahre ab dem Herstellungsdatum verwendet werden.

Die neue Norm fordert die Durchführung deutlich anspruchsvoller Belastungstests. Gleichzeitig erlaubt sie für die Schultergurte aber eine durchgehende Breite von 44 mm, sofern ein FHR verwendet wird. Ohne FHR müssen Schultergurte weiterhin mindestens 70 mm breit sein.

Becken- und Schrittgurte (nur noch T-Ausführungen zulässig) müssen immer eine Mindestbreite von 44 mm besitzen. Die Aufrüstung von 4-Punkt-Gurten mittels eines nachträglich hinzugefügten Schrittgurtes ist nicht mehr zulässig.

Gurte gemäß der neuen Norm FIA 8853-2016 sind ab 01.01.2018 in allen nationalen und internationalen Meisterschaften zulässig und ab 2023 in diesen vorgeschrieben.

Für die Meisterschaften F1, WEC (LMP1 & LMP2), WRC (RC1) sind Gurte nach FIA 8853-2016 bereits seit dem 01.01.2017, für WTCC, F2, F3 und Formula E ab dem 01.01.2018 Pflicht.

Es wird erwartet, dass weitere Meisterschaften die neue Norm schon vor 2023 vorschreiben werden.

Kann ich meinen Gurt noch verwenden?

FIA 8853/98: Gurte dieser Norm durften bis zum 31.12.2017 produziert werden. Alle bestehenden Gurte behalten ihre Homologations-Gültigkeit und dürfen bis zum Ablauf ihrer 5-jährigen Homologationsdauer verwendet werden.

FIA 8854/98: Diese Norm für 4-Punkt-Gurte ist weiterhin für den historischen Motorsport gültig.